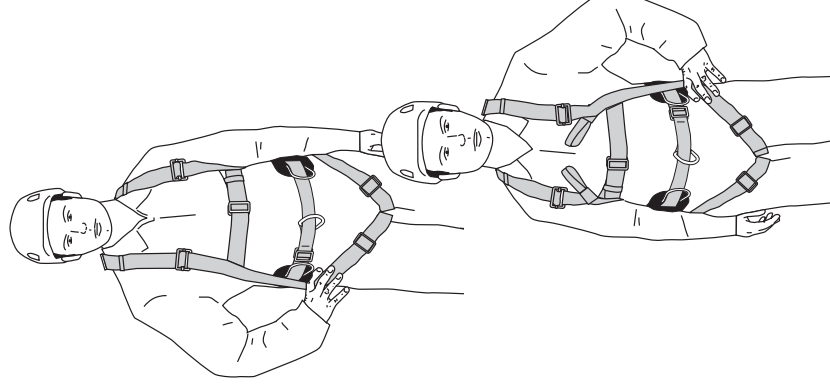


SpanSet®

SpanSet®

CE 0158

EN 361:2002
EN 358:1999



Height Safety

Ergänzende Gebrauchsanleitung
für den Haltegurt mit Steigschutzöse Artikel ErgoHalt-S für die Auffanggarne Typ: ErgoStop
1PS, ErgoStop 1PS-K, ErgoStop 2PL und ErgoStop 2PL-K

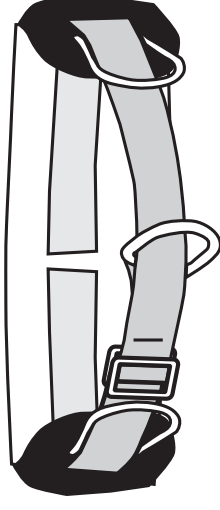
Expanded 'Instructions for Use'
for the safety harness with ring for climbing protection article ErgoHalt-S for the security
belt models: ErgoStop 1PS, ErgoStop 1PS-K, ErgoStop 2PL and ErgoStop 2PL-K

Mode d'emploi complémentaire
pour la sangle de retenue à anneau de sécurité en montée et descente article ErgoHalt-S
pour les hamais antichute Modèles : ErgoStop 1PS, ErgoStop 1PS-K, ErgoStop 2PL et
ErgoStop 2PL-K

Instrucciones complementarias
para el cinturón de sujeción con argolla en D de protección de subida artículo ErgoHalt-S
para los amesores de seguridad Tipo: ErgoStop 1PS, ErgoStop 1PS-K, ErgoStop 2PL y
ErgoStop 2PL-K

Istruzioni per l'uso supplementari
per la cintura di sicurezza con anello per l'aggancio di un dispositivo di sicurezza salita-
discesa articolo ErgoHalt-S per le cinture di trattenuta tipo: ErgoStop 1PS, ErgoStop 1PS-K,
ErgoStop 2PL e ErgoStop 2PL-K

Aanvullende gebruiksaanwijzing
voor de veiligheids gordel met bevestigingsoog artikel ErgoHalt-S voor de hamasgordels
type: ErgoStop 1PS, ErgoStop 1PS-K, ErgoStop 2PL en ErgoStop 2PL-K



ErgoHalt-S

SpanSet®

Gesellschaft für Transportsysteme und technische Bänder mbH & Co. KG

Jülicher Straße 49 - 51

D-52531 Übach-Palenberg

Tel +49 (0) 2451 4831-0

Fax +49 (0) 2451 4831-8191

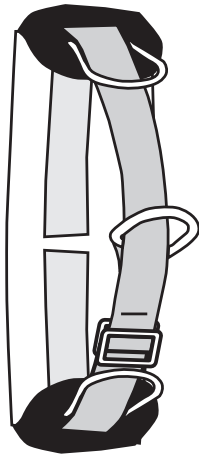
E-Mail: info@spanset.de

Internet: www.spanset.de

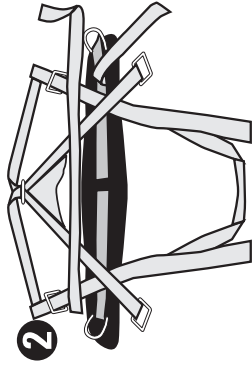
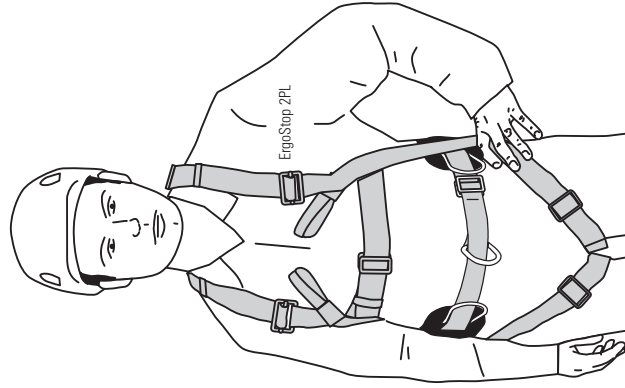
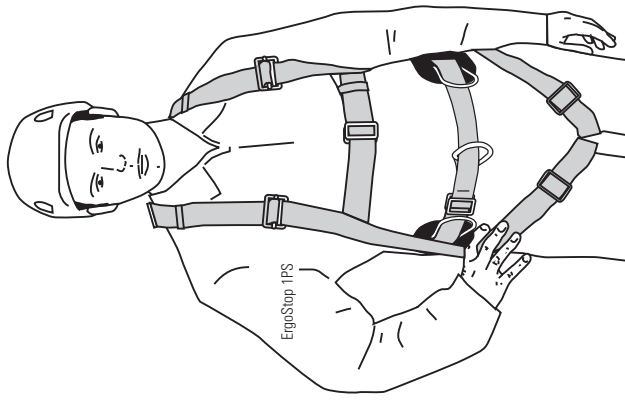
D009263X - TOP ART

SpanSet®

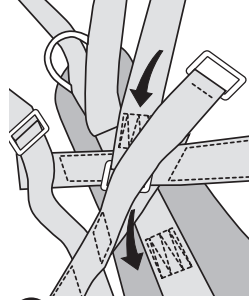
SpanSet®



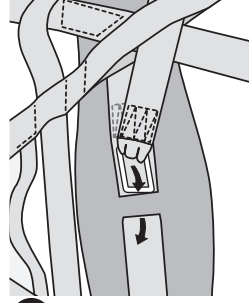
1



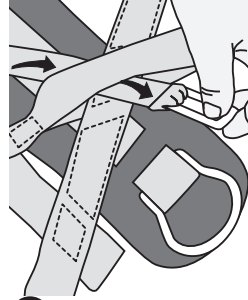
2



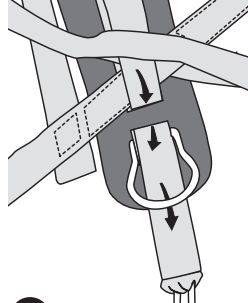
3



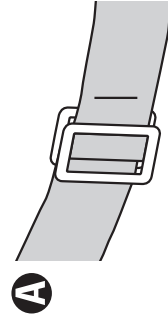
4



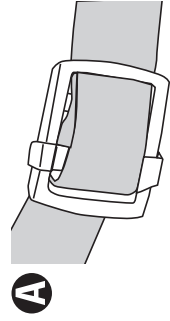
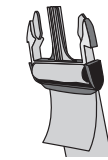
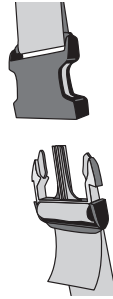
5



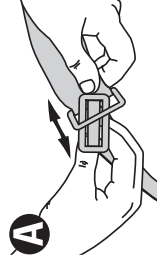
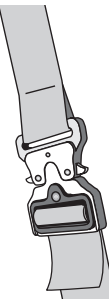
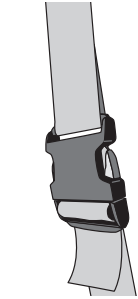
6



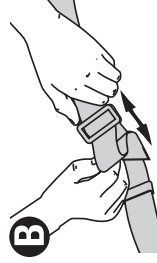
A



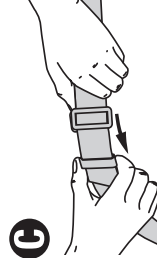
A



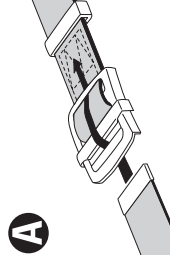
A



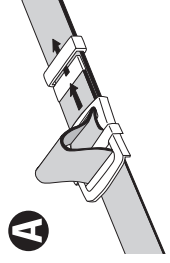
B



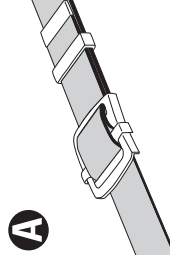
C



A



A



A

D

GB

F

E

I

NL

Ergänzende Gebrauchsanleitung für den Haltegurt mit Steigschutzöse

Wichtiger Hinweis: Der Haltegurt mit Steigschutzöse darf keinesfalls ohne einen der genannten Auffanggurte genutzt, sondern muss in Kombination mit einem der Auffanggurte eingesetzt werden. Die Gebrauchsanleitung des verwendeten Auffanggurtes ist zu beachten.



Einführung

Die Halteböden sind CE-geprüft nach EN 358:2000 (Haltegurte und Verbindungsmittel für Haltegurte), die Steigschutzöse ist CE-geprüft nach EN 361:2002 (Auffanggurte). Lesen Sie die Gebrauchsanleitung der o.g. Auffanggurte und dieses Beiblatt vor der Inbetriebnahme vollständig durch. Auffanggurte sollten als Bestandteil der persönlichen Schutzausrüstung jeweils personenbezogen zur Verfügung gestellt werden. Eine Haftung für Missbrauch oder unsachgemäße Anwendung wird vom Hersteller nicht übernommen. Es dürfen keine Änderungen oder Zusätze an dem Produkt vorgenommen werden.



Kombination des Haltegurtes mit

Steigschutzöse mit einem Auffanggurt

Der Haltegurt mit Steigschutzöse (Artikel ErgoHalt-S) darf nur mit den Auffanggurten Typ: ErgoStop 1PS, ErgoStop 1PS-K, ErgoStop 2PL oder ErgoStop 2PL-K kombiniert werden. Die Kombination mit anderen Auffanggurten ist nicht zulässig. Um den Haltegurt mit Steigschutzöse (Artikel ErgoHalt-S) mit den Auffanggurten Typ: ErgoStop 1PS, ErgoStop 1PS-K, ErgoStop 2PL oder ErgoStop 2PL-K zu kombinieren, ziehen Sie bitte das Gurtband ohne die vordere Verschlussschnalle aus den ersten zwei Durchlässen des Rückenpolsters heraus. Legen Sie den Haltegurt mit dem Polster nach unten auf eine Arbeitsfläche, dann legen Sie den Auffanggurt mit der Innenseite nach unten so darüber, dass die reifenförmigen Nähte oberhalb der Beinschlingen auf dem Polster zu liegen kommen (Abb. 2). Führen Sie anschließend das heraus gezogene Gurtband wieder zurück, indem Sie es durch die Banddurchlässe des Auffanggurtes (Abb. 3/4) und durch die Durchlässe des Polsters (Abb. 4/5) stecken.

Gesundheitszustand des Benutzers

Die körperliche Eignung des Benutzers ist entsprechend der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften vor dem Gebrauch nachzuvewerten. Sollten direkt vor der Anwendung bzw. dem Einsatz körperliche Beschwerden vorliegen (Schwindelgefühle o.ä.), die den Anwender einschränken, ist von einer Anwendung bzw. einem Einsatz abzusahen.

Anliegen

Der Auffanggurt mit Halteböden und Steigschutzöse wird gemäß der Beschreibung der Gebrauchsanleitung des Auffanggurtes angelegt und geschlossen. Der Haltegurt mit Steigschutzöse wird wie nachfolgend beschrieben geschlossen. Der Haltegurt mit Steigschutzöse (Artikel ErgoHalt-S) wird alternativ mit zwei unterschiedlichen

Verschlussschnallen geliefert. Überprüfen Sie den Ihnen vorliegenden Gurt und beachten den entsprechend zutreffenden Teil im folgenden Text.



Verschlussschnalle zweiteilig

Öffnen Sie ggf. die Verschlussschnalle des Gurtes (Abb. A) und stellen die Gurtlänge – falls erforderlich – auf weit ein. Legen Sie den Gurt so an, dass die Halteböden im Bereich der Hüftknochen und die Steigschutzöse mittig auf dem Bauch zu liegen kommen. Hierzu können Sie – falls erforderlich – die Halteböden und die Verschlussschnalle gegeneinander verschieben. Schließen Sie anschließend die Verschlussschnalle (Abb. A) und stellen Sie die passende Gurtlänge ein, indem Sie am losen Ende ziehen (Abb. B). Sichern Sie das lose Gurteende mit dem Bandniederhalter (Abb. C).



Verschlussschnalle einteilig

Öffnen Sie ggf. die Verschlussschnalle des Gurtes. Legen Sie den Gurt so an, dass die Halteböden im Bereich der Hüftknochen und die Steigschutzöse mittig auf dem Bauch zu liegen kommen. Hierzu können Sie – falls erforderlich – die Halteböden und die Verschlussschnalle gegeneinander verschieben. Fädeln Sie anschließend das lose Gurteende von unten in den Klemmbereich der Schnalle ein (Abb. X) und stellen Sie die passende Gurtlänge ein, indem Sie am losen Ende ziehen (Abb. Y). Sichern Sie das lose Gurteende, indem Sie es abschließend durch die Schnalle fädeln (Abb. Z). Beachten Sie hierzu auch die in die Schnalle eingepprägten Markierungen. Der Auffanggurt mit Halteböden und Steigschutzöse wird nur in einer universellen Größe gefertigt. Durch die einstellbaren Gurtbänder wird der Auffanggurt mit Halteböden und Steigschutzöse dem Benutzer angepasst.

Gebrauch

Die Gebrauchsanleitungen der mit verwendeten PSA sind zu beachten. Der Auffanggurt soll straff, aber bequem sitzen. Prüfen Sie auch während der Anwendung den Sitz des Gurtes und vor allem die Befestigungs- und Einstellteile. Die Halteböden sind ausschließlich für Halte- bzw. Rückhalteysteme vorgesehen, sie dürfen nicht als Auffängösen in einem Auffangsystem verwendet werden. Die Halte- bzw. Rückhaltefunktion des Auffanggurtes darf nur benutzt werden, wenn der Benutzer damit so gehalten werden kann, dass ein Absturz ausgeschlossen ist. In einem Haltesystem muss ein Verbindungsmittel für Haltegurte gemäß EN 358 verwendet werden. Dabei ist das verwendete Verbindungsmittel stets straff zu halten, eine freie Bewegung ist auf max. 0,6 m zu begrenzen. Alle verwendeten Anschlagpunkte müssen sich oberhalb der Taillenhöhe des Nutzers befinden. Die Steigschutzöse darf ausschließlich in Verbindung mit einer Steigschutzeinrichtung einschließlich fester Führung und einem dazugehörigen mitlaufenden Auffanggerät gemäß EN 353-1 verwendet werden. Schlagen Sie sich wie vorgelesen an der Steigschutzeinrichtung an. Beachten Sie hierzu die Gebrauchsanleitung der Steigschutzeinrichtung. Es kann notwendig

sein, zusätzliche Anordnungen für Halte- und Auffrangfunktionen mit kollektiven Ausrüstungen (z. B. Auffangnetze, Auffangsysteme nach EN 363) für den Schutz gegen Absturz aus einer Höhe anzuwenden. Das Verbindungsmittel bei Rückhaltesystemen so einstellen, dass ein Absturz ausgeschlossen ist. Die Benutzung des Haltegurtes darf nur durch unterwiesene und fachkundige Personen erfolgen.

Prüfen Sie unmittelbar vor der Verwendung stets die Anschlagpunkte, den Gurt und alle anderen Teile des Systems. Schützen Sie die gesamte Ausrüstung während der Verwendung vor scharfen Kanten oder rauen Oberflächen und vor Chemikalien. Vermeiden Sie den Kontakt mit heißen Oberflächen und heißen Gasen, die beispielsweise von Löt- oder Schweißströmen ausgestoßen werden. Stellen Sie vor dem Einsatz unbedingt sicher, dass sich unterhalb des Nutzers genügend Freiraum befindet, so dass im Falle des Absturzes kein Aufprall auf dem Erdboden bzw. kein Anprall an anderen Bauteilen erfolgen kann. Stellen Sie sicher, dass für den Fall eines Notfalles geeignete Rettungsmittel vorhanden sind und geeignete Rettungsmaßnahmen eingeleitet werden können. Der Auffanggurt mit Halteböden und Steigschutzöse muss bei einer Beanspruchung durch einen Absturz der Benutzung entzogen werden. Der Gurt darf erst dann wieder benutzt werden, wenn eine sachkundige Person den Gurt überprüft hat und ihrer weiteren Verwendung schriftlich zugestimmt hat.

Prüfung und Ablegereife

Die tragenden, textilen Bestandteile des Auffanggurtes bestehen aus Polyester. Führen Sie vor jeder Anwendung eine sorgfältige Funktions- und Sichtprüfung auf Einsatzfähigkeit durch. Nehmen Sie den Auffanggurt unbedingt aus dem Einsatz und legen Sie ihn einer sachkundigen Person vor, wenn Sie geringste Zweifel an seinem einwandfreien Zustand haben oder nachdem er einem Absturz ausgesetzt war. Das Produkt muss nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate unter Beachtung dieser Gebrauchsanleitung von einer sachkundigen Person überprüft werden. Diese Prüfungen müssen in der Prüfkarte dokumentiert werden. Die Prüfung ist erforderlich, um die Sicherheit und Wirksamkeit der PSA zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung (oder eine Kopie) und die Prüfkarte stets zusammen mit dem Auffanggurt auf, um zukünftige Prüfungen und Kontrollen zu vereinfachen. Bei den Prüfungen sind folgende Punkte besonders zu beachten:

Gurband: Auf Schnitte, Risse, Abrieb, Quetschungen, Verschiebungen in der Gewebestruktur, Spuren von Hitzeeinwirkungen (z. B. Löcher durch Schweißperlen) oder Chemikalien prüfen.

Nähte: Auf gerissene Nähte und lockere oder verschlissene Fäden prüfen.

Metalteile: Auf Beschädigungen und Verformungen prüfen. Alle beweglichen Teile müssen voll funktionstüchtig sein.

Kennzeichnung: Auf Vorhandensein und vollständige Lesbarkeit des Kennzeichnungsetiketts prüfen.

Nutzungsdauer

Spätestens nach einer Nutzung von ca. 6 bis 8 Jahren ist das Produkt außer Betrieb zu nehmen, auch wenn kein Absturz erfolgt

ist und eine Funktions- und Sichtprüfung positiv verläuft. Spätestens 10 Jahre nach Herstellung ist das Produkt immer abzuliegen, selbst wenn es unbenutzt gelagert wurde. Die Angabe des Herstellungsjahres finden Sie auf dem Kennzeichnungsetikett des Auffanggurtes.

Reinigung und Desinfektion

Bei Bedarf reinigen Sie Auffanggurt bzw. den Haltegurt in handwarmem Wasser mit neutraler Seife, ggf. mit weicher Bürste behandeln. Mit klarem Wasser gut spülen. Keinesfalls anders als angegeben reinigen! Im Freien oder in gut gelüfteten Räumen trocknen lassen. Dabei direkte Sonnenstrahlung vermeiden. Niemals offenes Feuer oder andere Hitzequellen zum Trocknen verwenden! Stellen Sie sicher, dass das verwendete Desinfektionsmittel für Polyester und Stahl geeignet ist, wenn mit dem Gurt eine Desinfektion durchgeführt werden soll.

Lagerung und Transport

Kühl, trocken, vor Licht geschützt und gut durchlüftet aufbewahren. Sehr hohe und sehr tiefe Temperaturen vermeiden. Darauf achten, dass kein Kontakt zu Chemikalien oder entsprechenden Dämpfen entsteht. Möglichst geschützt – z. B. in einem geeigneten Beutel – transportieren.

SpanSet-Schulungen

Die Firma SpanSet bietet Schulungen an, die entweder vor Ort oder auf unserem Firmengelände durchgeführt werden und alle Gesichtspunkte der Arbeitssicherheit bei Arbeiten in großer Höhe abdecken. Die Schulungen sind ISO-9001-zertifiziert, und bei erfolgreicher Teilnahme werden entsprechende Bescheinigungen ausgestellt. Die Teilnahme an diesen Schulungen ist zwar nicht vorgeschrieben, aber im Interesse der Sicherheit unbedingt zu empfehlen. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Firma SpanSet.

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle

EXAM 896 Prüf- und Zertifizier GmbH, Dimmendastr. 9, 44809 Bochum, ☎ 0158

Bedeutung aller Kennzeichnungen auf dem Haltegurt

A. Anschlagöse



Gebrauchsanleitung aufmerksam lesen.

☎ Das Produkt entspricht der Richtlinie 89/686/EG und wurde bei einer notifizierten Stelle geprüft und zertifiziert.

Für den Fall des Weiterverkaufs in andere Länder muss dafür gesorgt werden, dass diese Gebrauchsanleitung dem Nutzer in der Sprache des Verkaufslandes zur Verfügung steht.

Expanded 'Instructions for Use' for the safety harness with loop for climbing

Please note: To ensure fall arrest it is compulsory to wear the safety harness with climbing protection ring in combination with one of the security belts named above. The relevant 'Instructions for Use' should be read with due diligence.



Introduction

The safety rings have the seal of CE approval in accordance with EN 358-2000 (safety harness and means of connecting for safety belts), the rings for climbing protection are also CE checked in accordance with EN 361:2002 (security belt). Carefully read the instructions for the security belts named above as well as additionally inserted sheet before commencing with the full use of the equipment. The security belts as a component of personal protective equipment should always be made available in a manner fitting for the actual person using it. The manufacturer does not accept any liability for misuse or incorrect usage of the equipment. No changes or additions to the product can be approved.



Combination of the safety harness with a ring for climbing protection with a security belt

The safety harness with ring for climbing protection (article ErgoHalt-S) may only be used with the following security belt models: ErgoStop 1PS, ErgoStop 1PS-K, ErgoStop 2PL or ErgoStop 2PL-K. The former items may not be combined with other security belts. So as to combine the safety harness (article ErgoHalt-S) with a ring for climbing protection with the security belt models: ErgoStop 1PS, ErgoStop 1PS-K, ErgoStop 2PL or ErgoStop 2PL-K, pull out the girth band without the front fastening buckle out of the first two holes of the cushioning bolster. Place the safety harness with the bolster face downwards on a working surface, then place the security belt with the inner side facing downwards so far beyond it that the rhombus-shaped seams come to lie on the cushioning pad above the leg buckles. After that once again thread the pulled-out girth band back by threading it through the holes of the strap of the security belt and through the holes of the bolster.

State of health of the user

The physical suitability of the subject has to be proven beforehand in accordance with the stipulations of the lawmakers and other administrative stipulations. If directly before practicing its use or actually using it, physical complaints are present (dizziness amongst other things) which would restrict the subject, then both practice and actual use should be avoided.

Putting it on

The security belt with safety rings and ring for climbing protection is put on and fastened as specified in the instructions that go with the security belt. The safety harness with ring for climbing protection is fastened as described below.

There is an alternative version available of the safety harness with ring for climbing protection loop (article ErgoHalt-S); this alternative version has two different fastening buckles. Check to see which type of belts you have, and then pay close attention to the section of the following texts that applies to you.



Two-piece fastening buckles

Open – where applicable – the fastening buckle of the belt (fig. A) and adjust the length of the belt – if necessary. Put the belt on in such a way that the safety rings come to lie in the area of the hip bones, and the ring for climbing protection in the middle of the stomach. For that you can – if required – slide the safety rings and fastening buckles against one another. Next secure the fastening buckle (fig. A) and adjust a suitable length of belt by pulling on the loose end (fig. B). Secure the loose end of the belt with the holding down clamp (fig. C).



One-piece fastening buckle

Open if necessary the fastening buckle of the belt. Put the belt on in such a way that the safety rings come to be lying in the area of the hip bones and the ring for climbing protection is on the middle of the stomach. For that you can – if required – slide the safety rings and fastening buckle against one another. The next stage is to thread the loose end of the belt from below into the clamping area of the buckle (fig. X) and adjust the belt until you have the right length of it, you can make this adjustment by pulling on the loose end (fig. Y). Secure the loose belt end by afterwards threading it through the buckle (fig. Z). You should also note the markings that are stamped into the buckle. The security belt with safety rings and ring for climbing protection is only manufactured in one size. Through the adjustable girth bands the security belt with safety rings and ring for climbing protection is adjusted to the user.

Using it

Users should read the instructions for Use with the personal protective clothing with the due diligence required. The security belt should sit tautly but comfortably. During practice with this equipment, you should check how well the belt fits, and above all the attaching and adjustable parts. The safety rings are intended exclusively for the safety harness and/or the support system; they cannot be employed as stop rings for a fall arrest system. The holding and / or the support functions of the security belt should only be used, if the user is so held by it, that a non-arrested fall can be absolutely ruled out. In a safety system in accordance with EN 358, a connector linking up with the safety harness has to be used. In doing so the connectors used have to kept taut throughout; the scope of its flexibility should not exceed 0.6 m at the most. All attachment points (securing the subject) used need to be above the waist of the user in question. The ring for climbing protection can only be used in association with a climbing protection device including tight threading and an associated security device (running

alongside it in accordance with EN 353-1. Attach it as intended to the climbing protection device. For this you need to read the Instructions for Use for the climbing protection device. It may be necessary to make additional arrangements for the safety harness and fall arrest functions with equipment designed for groups (e.g. catching nets, fall arrest systems in accordance with EN 363) for protection against falling from a height. The connectors that go with support systems should be adjusted so that a fall cannot take place. The use of the safety harness is reserved only for correctly instructed and competent people. Immediately before using it, check the attachment points, the belt and all other parts of the system. The entire equipment should be protected during its usage from sharp edges or rough surfaces as well as chemicals. Avoid it having contact with hot surfaces and hot gases which for example are given off during plumbing or welding. You need to make sure before using it that beneath the user there is sufficient space that in case of a fall there will not be a damaging impact and / or rebound onto other structural parts. You need to make sure that in case there is an emergency, suitable means for rescue are at hand, and that it will be possible to implement rescue measures. In the event of an actual fall arrest, afterwards the security belt with safety rings and ring for climbing protection has to be withdrawn from use. The belt may only be used again after a competent person has checked the belt, and has then specifically given his / her written permission for its further use.

Inspecting it and suitable maturity for disposal

The textile part of the security belt that actually bears the weight consists of polyester. Before you use it each time, carry out both a thorough visual inspection and a check of the functions to see it is in a state suitable for use. Take the security belt out of its cartridge and show it to a competent person, if you have even the slightest doubt about its 100% deployment or after it has been exposed to a fall. A competent person has to carry out an inspection as laid down in these instructions; in terms of time this should be as the product requires – but at the minimum every 12 months. These inspections have to be recorded on the inspection card. In order to ensure the safety and effectiveness of personal protection clothing, such inspections are required. You should always keep these Instructions for Use in a safe place (for a copy) and the inspection card together with the security belt so as to simplify any future inspections and controls. During inspections the following points should be respected:

- Girth band:** Check for cuts, tears, worn areas, crushing or squeezing, displacements in the tissue structure, traces of impact from heat (e.g. holes caused by pearls of sweat), or chemicals.
- Seams:** Check for torn seams and slak or torn threads.
- Metal parts:** Check for all damages and deformations. All moveable parts have to be fully functional.
- Identification:** Check for the existence and full legibility of the identification label.

Period of use

At the latest after a period of use of approx. 6-8 years, the product should be withdrawn from use even if no fall has taken place, and the visual inspection as well as the function check are both possible. At the latest 10 years after manufacture the product should be disposed of even if it has been stored unused. You can find details of the year of manufacture on the identification label of the security belt.

Cleaning and disinfection

Where necessary you can clean the security belt and / or the safety harness in hand-hot water with ph-neutral soap, if necessary treat with a soft brush. It should then be well rinsed with clear water. There are no cases in which it should be cleaned in a way differing from any instructions given. It should be dried either out-of-doors or in well-aired rooms. During that process direct contact with the rays of the sun should be avoided. Never dry it with an open fire or other sources of heat. Make sure that the disinfectant is suitable for steel and polyester if it is intended to carry out a disinfection of the belt.

Storage and transport

It should be stored in a cool and dry place that is well-aerated. One should avoid extremes of temperatures, and ensure that no contact with chemicals comes about or with any emitted gases. When it is transported, it should be protected – e.g. in a suitable bag.

Training by the company SpanSet

The company SpanSet offers training courses that can take place at either the premises of Spanset or the company they are training. All aspects of health and safety when working at great height are covered. The courses are certified with ISO-9001; assuming successful participation in these courses, appropriate certificates can be awarded. Participation in these courses is not compulsory but in the interests of security can be categorically recommended. If you require more detailed information, please get in touch with SpanSet.

For the design check the following is the institution which was employed and notified

EXAM BGG Prüf- und Zertifizier GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44909 Bochum, ☎ 0158

The significance of all labels for the safety harness

A: Attachment ring



Read these instructions for Use with due diligence.

☎ The product corresponds to the guidelines 89/686/EU; it is

inspected and certificated by an approved institution. In cases of resale to other countries, care must be taken that these instructions (concerning use) are made available to the end users in their first language or equivalent; the reseller must act with the due diligence required for such translations.

Mode d'emploi complémentaire pour la sangle de retenue à anneau de sécurité

Remarque importante : La sangle de retenue avec anneau de sécurité en montée et descente ne doit en aucun cas être utilisée sans l'un des harnais antichute spécifiés mais toujours en combinaison avec l'un des harnais. Observer le mode d'emploi du harnais utilisé.



Introduction

Les anneaux de retenue sont certifiés conformes CE selon les normes EN 358/2000 (sangles de retenue et matériel d'assemblage pour sangle de retenue), l'anneau de sécurité en montée et descente est certifié conforme CE selon la norme EN 361/2002 (harnais antichute). Avant toute utilisation, veuillez lire dans leur intégralité le mode d'emploi des harnais antichute mentionnés ci-dessus ainsi que cette fiche. Considérés comme partie intégrante de l'équipement de protection personnelle, les harnais antichute devraient être mis à disposition pour des personnes bien définies. Le fabricant décline toute responsabilité pour tout abus ou utilisation non conforme. Il est interdit d'apporter des modifications ou des ajouts au produit.



Combinaison de la sangle de retenue à anneau de sécurité en montée et descente avec un harnais antichute

La sangle de retenue à anneau de sécurité en montée et descente (article ErgoHalt-S) ne doit être combiné qu'avec un harnais antichute des types suivants : ErgoStop 1PS, ErgoStop 1PS-K, ErgoStop 2PL ou ErgoStop 2PL-K. Une combinaison avec d'autres harnais antichute est interdite. Pour combiner la sangle de retenue à anneau de sécurité en montée et descente (article ErgoHalt-S) avec un harnais antichute de type ErgoStop 1PS, ErgoStop 1PS-K, ErgoStop 2PL ou ErgoStop 2PL-K, veuillez retirer la sangle sans la boucle de fermeture frontale hors des deux premières ouvertures de passage du rembourrage dorsal. Placez la sangle de retenue sur un plan de travail, rembourrage dirigé vers le bas, puis placez-y dessus le harnais antichute, côté intérieur dirigé vers le bas de sorte que les coutures en forme de losange reposent au-dessus des boucles de jambe sur le rembourrage (Fig. 2). Réinsérez ensuite la sangle retournée en la faisant passer dans les ouvertures de la sangle du harnais antichute (Fig. 3/5) et les ouvertures de passage du rembourrage (Fig. 4/6).

Etat de santé de l'utilisateur

Avant toute utilisation, l'aptitude physique de l'utilisateur devra être attestée conformément aux réglementations légales et administratives. En cas d'apparition de troubles physiques juste avant ou pendant l'utilisation (sentiment de vertige ou équivalent) qui entrave l'utilisateur dans ses agissements, il est conseillé de renoncer à l'intervention et donc à l'utilisation.

Pose

Les harnais antichute à anneaux de retenue et anneau de sécurité en montée et descente est entité conformément à la description dans le mode d'emploi du harnais antichute. Fermer la sangle de

retenue à anneau de sécurité en montée et descente comme décrit ci-dessous. La sangle de retenue à anneau de sécurité en montée et descente (article ErgoHalt-S) est fournie avec deux boucles de fermeture différentes. Contrôlez la sangle dont vous disposez et observez le passage correspondant dans le texte qui suit.



Boucle de fermeture en deux parties

Le cas échéant, ouvrez la boucle de fermeture de la sangle (Fig. A) et réglez la longueur de la sangle, si nécessaire, sur ample. Placez la sangle de sorte que les anneaux de retenue se trouvent dans la région de la hanche et l'anneau de sécurité en montée et descente au milieu de l'abdomen. Pour ce faire, poussez si nécessaire les anneaux de retenue et la boucle de retenue les uns contre l'autre. Fermez ensuite la boucle de fermeture (Fig. A) et ajustez la sangle à la longueur adéquate en tirant sur l'extrémité non fixée (Fig. B). Sécurisez cette extrémité avec le dispositif de compression (Fig. C).



Boucle de fermeture monobloc

Le cas échéant, ouvrez la boucle de fermeture de la sangle (Fig. A) et réglez la longueur de la sangle, si nécessaire, sur ample. Placez la sangle de sorte que les anneaux de retenue se trouvent dans la région de la hanche et l'anneau de sécurité en montée et descente au milieu de l'abdomen. Pour ce faire, poussez si nécessaire les anneaux de retenue et la boucle de retenue les uns contre l'autre. Ensuite, enflez l'extrémité de la sangle non fixée dans la zone de serrage de la boucle en passant par le dessous (Fig. X) et ajustez la sangle à la longueur adéquate en tirant sur l'extrémité non fixée (Fig. Y). Sécurisez l'extrémité de la sangle non fixée en l'enfilant ensuite dans la boucle (Fig. Z). Observez également les repères estampés dans la boucle. Le harnais antichute à anneaux de retenue et anneau de sécurité en montée et descente est fabriqué en une seule taille universelle. Les sangles réglables permettent d'ajuster le harnais antichute à anneaux de retenue et anneau de sécurité en montée et descente en fonction de l'utilisateur.

Utilisation

Observer les modes d'emploi de l'équipement de protection personnelle employé. Le harnais antichute doit être bien tendu tout en étant confortable. Vérifier même en cours d'utilisation que la position de la sangle est correcte et surtout les éléments de fixation et de réglage. Les anneaux de retenue sont prévus exclusivement pour servir de systèmes de retenue ou de maintien et ne doivent en aucun cas être utilisés comme anneaux antichute dans un harnais antichute. La fonction de retenue et de maintien du harnais antichute ne doit être utilisée que lorsque l'utilisateur peut ainsi être retenu, excluant ainsi tout risque de chute. Dans un système de retenue, utiliser impérativement un élément de liaison pour sangles de retenue conformément à la norme EN 358. L'élément de liaison utilisé doit toujours être tendu, la liberté de mouvement étant limitée à 60 cm. Tous les points d'accrochage doivent se trouver au-dessus de la taille de l'utilisateur. L'anneau de sécurité en montée et descente ne doit être utilisé qu'en combinaison avec un dispositif de protection en montée avec guidage fixe et accompagné d'un appareil antichute correspondant conformément à la norme

EN 353-1. Comme prévu, prenez comme point d'accrochage le dispositif de protection en montée. Observer le mode d'emploi du dispositif de protection en montée. Il peut s'avérer nécessaire de faire appel à des dispositions complémentaires en ce qui concerne les fonctions de retenue et antichute des équipements collectifs (par ex. filets antichute, système antichute selon la norme EN 363) pour assurer une protection contre les chutes en hauteur. Ajuster l'élément de liaison sur les systèmes de retenue de manière à exclure tout risque de chute. La sangle de retenue ne doit être utilisée que par des personnes instruites et expérimentées. Juste avant l'utilisation, vérifiez systématiquement les points d'accrochage, la sangle et tous les autres éléments du système. Pendant l'utilisation, protégez l'ensemble de l'équipement contre les arêtes contondantes ou les surfaces rugueuses ainsi que contre les produits chimiques. Évitez tout contact avec des surfaces brillantes et des gaz brûlants dégagés par exemple lors de travaux de soudage ou de brasage. Avant l'utilisation, assurez-vous que l'utilisateur évolue au-dessus d'un espace libre suffisant pour empêcher, en cas de chute, qu'il ne vienne heurter le sol ou d'autres pièces de construction. Assurez-vous que des moyens de secours suffisants sont à disposition en cas d'urgence et que les mesures de secours appropriées pourront bien être mises en œuvre. Le harnais antichute à anneaux de retenue et anneau de sécurité en montée et descente doit être déclaré hors d'usage en cas de sollicitation suite à une chute. La sangle en pourra être réutilisée qu'après son contrôle par une personne compétente qui aura délivré une autorisation écrite de réutilisation.

Contrôle et état d'usure nécessitant un remplacement

Les éléments textiles porteurs du harnais antichute sont composés de polyester. Avant chaque utilisation, procédez à un contrôle visuel minutieux du bon fonctionnement. Au moindre doute concernant son parfait état de fonctionnement ou après exposition à une chute, mettez impérativement le harnais antichute hors de la circulation et présentez-le à une personne compétente. Le produit doit être contrôlé selon les besoins et au moins tous les 12 mois par une personne compétente dans le respect de mode d'emploi. Ces contrôles devront être consignés dans la carte de contrôle. Le contrôle est impératif pour garantir la sécurité et l'efficacité de l'équipement de protection personnelle. Conservez ce mode d'emploi (ou une copie) et la carte contrôle toujours ensemble avec le harnais antichute pour simplifier les examens et les contrôles ultérieurs.

Lors des contrôles, observer les points suivants :
Sangle : contrôler qu'il n'y a aucune coupures, déchirures, traces d'abrasion, aucuns éraosements ni décalages dans la structure du tissu, aucunes traces d'effets dus à la chaleur (trous provoqués par les perles de sueur par ex.) ou de produits chimiques.
Coutures : contrôler qu'il n'y a aucune coutures déchirées ni de fils usés ou décolorés.

Pièces métalliques : contrôler qu'il n'y a aucunes détériorations ni déformations. Toutes les pièces mobiles doivent parfaitement fonctionner.
Étiquette : Contrôler la présence et la parfaite lisibilité de l'étiquette de caractérisation.

Durée d'utilisation

Mettre le produit hors service au plus tard après une utilisation pendant 6 à 8 ans, même s'il n'y a aucune chute ou si un contrôle visuel du bon fonctionnement s'est révélé positif. Mettre systématiquement le produit au rebut au plus tard 10 ans à compter de sa fabrication. L'année de sa fabrication est indiquée sur l'étiquette de caractérisation du harnais antichute.

Nettoyage et désinfection

En cas de besoin, nettoyer le harnais antichute ou la sangle de retenue dans de l'eau tiède avec un savon neutre et éventuellement une brosse. Bien rincer à l'eau claire. Ne le nettoyez en aucun cas d'une autre manière. Laisser sécher dehors ou dans des pièces bien aérées. Éviter une exposition directe aux rayons du soleil. Ne jamais le sécher sur un feu ouvert ou sur d'autres sources de chaleur. Vérifiez que le désinfectant employé convient pour le polyester et l'acier s'il faut désinfecter la sangle.

Entreposage et transport

A conserver dans un endroit frais, protégé de la lumière et bien aéré, si possible suspendu à un cintre. Éviter les plures permanentes, les températures extrêmement hautes et extrêmement basses. Veillez à éviter tout risque de contact avec des produits chimiques ou des vapeurs similaires. Dans la mesure du possible, le transporter protégé, par exemple dans un sac.

Formations SpanSet

La société SpanSet propose des formations qui peuvent être dispensées soit sur place soit dans l'enceinte de l'établissement et couvrent tous les points de la sécurité du travail pour les travaux à grande hauteur. Ces formations sont certifiées ISO 9001 et des attestations correspondantes sont délivrées lorsque la formation est suivie avec succès. La participation à ces formations n'est certes pas obligatoire mais vivement recommandée dans l'intérêt de la sécurité. Pour de plus amples informations, merci de contacter la société SpanSet.

Organisme agréé pour l'approbation de modèle type

EXAM BBG Prüf- und Zertifizier GmbH, Dimmendahlstr. 9, D-44810 Bochum, C€ 0158

Signification de tous les codes indiqués sur la sangle de retenue et/ou l'élément de liaison pour sangles de retenue

A : Anneau d'accrochage



Lire attentivement le mode d'emploi.

C€ Le produit est conforme à la directive 89/686/CE et a été contrôlé et certifié par un organisme agréé.

En cas de revente dans d'autres pays, veiller à mettre à disposition de l'utilisateur une traduction de ce mode d'emploi dans la langue du pays où la vente est réalisée.

Instrucciones complementarias para el cinturón de sujeción con argolla en D de protección de subida

Nota importante: El cinturón de sujeción con argolla de subida nunca debe ser utilizado sin una de los arneses de seguridad mencionados, sino siempre en combinación con un arnés de seguridad. Se debe observar el manual de instrucciones del arnés de seguridad utilizado.



Introducción

Las argollas de sujeción en D tienen la homologación CE según EN 358/2000 (cinturones de sujeción y elementos de unión para cinturones de sujeción), las argollas en D de protección de subida tienen la homologación CE según EN 361:2002 (arneses de seguridad). Lea todo el manual de instrucciones de los arneses de seguridad mencionados; anteriormente y esta hoja complementaria, antes de la puesta en servicio. Los arneses de seguridad deben ser puestos a disposición como parte integrante del equipo de protección personal para las personas que lo necesitan. El fabricante no asume la responsabilidad en caso de abuso o utilización incorrecta. No está permitido efectuar modificaciones o añadidos al producto.



Combinación del cinturón de sujeción con argolla de protección de subida y un arnés de seguridad

El cinturón de sujeción con argolla de protección de subida (artículo ErgoHalt-S) sólo puede ser combinado con arneses de seguridad del tipo: ErgoStop 1PS, ErgoStop 1PS-K, ErgoStop 2PL o ErgoStop 2PL-K. No está permitido combinarlo con otros arneses de seguridad. Para combinar el cinturón de sujeción con argolla de protección de subida (Artículo ErgoHalt-S) con los arneses de seguridad tipo: ErgoStop 1PS, ErgoStop 1PS-K, ErgoStop 2PL o ErgoStop 2PL-K, por favor saque la correa sin la hebilla delantera de los primeros dos pasos del acolchado posterior. Coloque el cinturón de sujeción con el acolchado hacia abajo sobre una superficie de trabajo, luego coloque encima el arnés de seguridad con el lado interior hacia abajo, de manera que las costuras romboidales queden sobre el acolchado, por encima de las hebillas de piernas (Ilustr. 2). A continuación vuelva a introducir la correa retrada, pasándola por los pasos de correa del arnés de seguridad (Ilustr. 3/5) y por los pasos del acolchado (Ilustr. 4/6).

Estado de salud del usuario

Antes del uso se debe comprobar la aptitud física del usuario, según las normativas legales. Si inmediatamente antes del uso el usuario tuviera molestias físicas (mareos o similares) que limitasen su capacidad, se debe prescindir del uso resp. de la realización del trabajo.

Colocación

El arnés de seguridad con argollas de sujeción y argolla de protección de subida se coloca y cierra según la descripción del manual de instrucciones del arnés de seguridad. El cinturón de sujeción con

argolla de protección de subida se cierra como descrito a continuación. El cinturón de sujeción con argolla de protección de subida (artículo ErgoHalt-S) se suministra con dos hebillas alternativas. Compruebe el cinturón en su poder o consulte la pieza correspondiente en el texto siguiente.



Hebilla de dos piezas

Abra, si corresponde, la hebilla del cinturón (Ilustr. A) y ajuste la longitud del cinturón para más anchura, si fuera necesario. Coloque el cinturón de manera que las argollas de sujeción queden en la zona de la cadera y la argolla de protección de subida en el centro del vientre. Para esto puede – si fuera necesario – desplazar las argollas de sujeción y la hebilla acercándolas. A continuación cierre la hebilla (Ilustr. A) y ajuste la longitud adecuada del cinturón, tirando del extremo suelto (Ilustr. B). Sujete el extremo suelto con el retén de correa (Ilustr. C).



Hebilla de una pieza

Si fuera el caso, abra la hebilla del cinturón. Coloque el cinturón de manera que las argollas de sujeción queden en la zona de la cadera y la argolla de protección de subida en el centro del vientre. Para esto puede – si fuera necesario – desplazar las argollas de sujeción y la hebilla acercándolas. A continuación enhebre el extremo suelto del cinturón desde abajo en la zona de apriete de la hebilla (Ilustr. X) y ajuste la longitud adecuada del cinturón, tirando del extremo suelto (Ilustr. Y). Sujete el extremo suelto del cinturón, terminando por enhebrarlo por la hebilla (Ilustr. Z). Para ello observe también las marcas estampadas en la hebilla. El arnés de sujeción con argollas de sujeción y argolla de protección de subida sólo se fabrica en una medida universal. El arnés de sujeción con argollas de sujeción y argolla de protección de subida se adapta al usuario por medio de las correas ajustables.

Utilización

Observe las instrucciones de uso de los sistemas de protección contra caídas de altura utilizados. El arnés de seguridad debe quedar bien ajustado, pero cómodo. Compruebe también durante el uso el asiento del cinturón, en particular las piezas de sujeción y ajuste. Las argollas de sujeción están previstas únicamente para sistemas de suspensión y sujeción, no pueden ser utilizados como argollas de amortiguación en un sistema de protección contra caídas. La función de sujeción o suspensión del arnés de seguridad sólo puede ser utilizada cuando con ella el usuario puede quedar sujeto de manera que la caída esté excluida. En un sistema de sujeción contra caídas se debe utilizar un elemento de conexión para cinturones de sujeción según EN 358. El elemento de conexión utilizado siempre debe estar tensado, el movimiento libre se debe limitar a un máximo de 0,6 m. Todos los puntos de sujeción utilizados deben estar situados por encima de la cintura del usuario. La argolla de subida se utiliza exclusivamente en combinación con un dispositivo

de protección de escalada, incluyendo una guía fija con correspondiente aparato de amortiguación de caída según EN 353-1. Engáñese como previsto al dispositivo de protección de subida. Para ello observe el manual de instrucciones del dispositivo de protección de subida. Puede ser necesario utilizar dispositivos adicionales con funciones de sujeción en posición de trabajo o de amortiguación de caída con equipamientos colectivos (p.ej. redes de retención, sistemas de protección contra caídas según EN 363) para la protección contra la caída de altura. Ajustar los elementos de unión de los sistemas de sujeción de manera que la caída esté excluida. El cinturón de sujeción sólo puede ser utilizado por personas con la correspondiente formación. Inmediatamente antes del uso, compruebe siempre los puntos de sujeción, el cinturón y las demás piezas del sistema. Durante el uso, proteja todo el equipo de los bordes cortantes, las superficies ásperas y los productos químicos. Evite el contacto con superficies calientes y gases calientes, como p.ej. los emisoras por aparatos de soldar. Antes del uso es imprescindible asegurarse que debajo del usuario quede suficiente espacio libre, para que en caso de caída no pueda chocar contra el suelo o contra elementos de la construcción. Asegúrese de que en caso de emergencia haya medios de socorro adecuados y se pueden tomar las medidas de salvamento debidas. El arnés de seguridad con argollas de sujeción y argolla de subida se debe retirar del servicio cuando hubiera sido utilizado en una caída. No podrá volver a utilizarse hasta que un perito lo haya comprobado y autorizado su uso por escrito.

Examen y estado de recambio

Los elementos textiles de sujeción del arnés de seguridad son de poliéster. Antes de cada uso examine cuidadosamente la aptitud funcional del equipo. Es obligatorio que retire del servicio el arnés de seguridad y lo entregue a un experto, cuando tuviera la menor duda sobre su estado correcto de funcionamiento o cuando hubiera estado expuesto a una caída. El producto debe ser revisado por un experto según necesidad, pero como mínimo cada 12 meses, observando este manual de instrucciones. Estas revisiones se deben hacer constar en una tarjeta de examen. El examen es necesario para asegurar la seguridad y eficacia del sistema de protección contra caídas de altura. Guarde siempre estas instrucciones (o una copia) y la tarjeta de revisiones junto con el arnés de seguridad, para simplificar las revisiones y controles futuros. Para los exámenes se deben observar especialmente los puntos siguientes:

Correas: Comprobación de cortes, desgarros, desgaste, zonas aplastadas, desplazamientos en la estructura del tejido, huellas de agentes químicos.

Costuras: Costuras rotas o hilos sueltos o gastados.

Piezas metálicas: Comprobar daños y deformaciones. Todas las piezas móviles deben funcionar perfectamente.

Marcado: Comprobar la existencia y perfecta legibilidad de la etiqueta de marcado.

Vida útil

El producto se debe quitar de la circulación después de un uso máximo de 6 hasta 8 años, aun cuando no haya habido ninguna caída y el examen visual y de funcionamiento resulte positivo. Después de un máximo de 10 años desde la fabricación el producto se debe quitar de circulación, aun cuando hubiera estado almacenado sin uso. La indicación del año de fabricación se encuentra en la etiqueta de marcado del arnés de seguridad.

Limpieza y desinfección

En caso de necesidad, limpie el arnés de seguridad, resp. el cinturón de sujeción en agua tibia con jabón neutro, eventualmente con un cepillo suave. Enjuague bien con agua limpia. ¡Limpiar únicamente como indicado! Deje secar al aire o en una habitación bien ventilada. Evite la exposición directa al sol. ¡Nunca utilice fuego u otras fuentes de calor para el secado! Cuando las correas se deban desinfectar, asegúrese que el desinfectante utilizado sea apto para poliéster y acero.

Almacenaje y transporte

Guarde el equipo en un sitio fresco, seco, protegido de la luz y bien ventilado. Evite las temperaturas extremas. Cuide que no haya contacto con productos químicos o sus vapores. Transpórtelo protegido, p.ej. dentro de un bolso adecuado.

Cursillos SpanSet

La empresa SpanSet ofrece cursillos de formación, que se pueden realizar en su empresa o en la nuestra y que tratan todos los aspectos de la seguridad laboral para trabajos en altura. Los cursillos poseen la homologación ISO 9001, y para la participación con éxito se extienden los certificados correspondientes. La participación en estos cursillos no está prescrita, pero se recomienda encarecidamente en interés de la seguridad. Si desea más información, por favor diríjase a la empresa SpanSet.

Entidad interventora en el ensayo de modelo industrial:

EXAM BBG Prüf- und Zertifizier GmbH, Dimmendahlstr. 9, D-44809 Bochum, ☎ 0138

El significado de todos los marcados en el cinturón de sujeción, resp./y elementos de unión para cinturones de sujeción

A: Argolla de sujeción

📖 Leer atentamente el manual de instrucciones.

☑ El producto cumple con la Directiva 89/686/CE, y fue examinado y certificado por un ente oficial.

Para el caso de reventa a otros países, se debe asegurar que este manual de instrucciones esté disponible en la lengua del usuario del país de venta.

Istruzioni per l'uso supplementari per la cintura di sicurezza con anello per l'aggancio di un dispositivo di sicurezza salita-discesa

Avvertenza importante: La cintura di sicurezza con anello per dispositivo di sicurezza salita-discesa non deve essere impiegata in nessun caso senza una delle cinture di trattenua sopra citate ma sempre in combinazione con una di esse. **Osservare le istruzioni per l'uso della cintura di trattenua impiegata.**



Nota introduttiva

Gli anelli portanti sono certificati CE in conformità con EN 358:2000 (cinture di sicurezza e mezzi di collegamento per cinture di sicurezza), l'anello per l'aggancio del dispositivo di sicurezza salita-discesa è certificato CE in conformità con EN 361:2002 (cinture di trattenua). Prima della messa in funzione, leggere per intero le istruzioni per l'uso delle cinture di trattenua sopra citate e questo opuscolo allegato. Le cinture di trattenua devono essere messe a disposizione come parte integrante dell'attrezzatura di protezione individuale specificamente alla persona in questione. Il costruttore declina ogni responsabilità in caso di applicazione impropria o impiego non ammesso. Non è permesso apportare alcuna modifica o aggiunta al prodotto.



Combinazione della cintura di sicurezza con anello per dispositivo di sicurezza salita-discesa con una cintura di trattenua

La cintura di sicurezza con anello per dispositivo di sicurezza salita-discesa (articolo ErgoHalt-S) deve essere combinata solo con cinture di trattenua dei tipi: ErgoStop 1PS, ErgoStop 1PS-K, ErgoStop 2PL o ErgoStop 2PL-K. La combinazione con altri tipi di cinture di trattenua non è ammessa. Per combinare la cintura di sicurezza con anello per dispositivo di sicurezza salita-discesa (articolo ErgoHalt-S) con le cinture di trattenua del tipo: ErgoStop 1PS, ErgoStop 1PS-K, ErgoStop 2PL o ErgoStop 2PL-K, sfilare il nastro della cintura senza la fibbia anteriore dai due fori dell'imbottitura dorsale. Deporre la cintura di sicurezza con l'imbottitura verso il basso su una superficie piana, quindi disporvi sopra la cintura di trattenua con il lato interno verso il basso in modo che le cuciture a rambò vengano a trovarsi sull'imbottitura al di sopra delle fibbie per le gambe (fig. 2). Dopo di che riportare indietro il nastro sfilato infilandolo nei fori della cintura di trattenua (fig. 3/5) e in quelli dell'imbottitura (fig. 4/6).

Stato di salute dell'operatore

In conformità con le norme giuridiche e amministrative in materia, prima dell'impiego va provata l'idoneità fisica dell'operatore. Se, subito prima dell'impiego o dell'intervento da eseguire, si dovesse constatare malori fisici (vertigini o simili) che possano limitare le facoltà dell'operatore, occorre rinunciare all'impiego o all'intervento.

Applicazione

La cintura di trattenua con anelli portanti e anello per dispositivo

di sicurezza salita-discesa viene applicata e chiusa in base a quanto descritto nelle istruzioni per l'uso ad essa relative. La cintura di sicurezza con anello per dispositivo di sicurezza salita-discesa viene chiusa nel modo descritto qui di seguito. La cintura di sicurezza con anello per dispositivo di sicurezza salita-discesa (articolo ErgoHalt-S) viene fornita rispettivamente con due diverse fibbie di chiusura. Controllare quale cintura si è ricevuta in fornitura e, nel testo che segue, tenere conto di conseguenza della parte che riguarda la propria situazione.



Fibbia di chiusura doppia

Aprire se necessario la fibbia della cintura (fig. A) ed eventualmente prolungare la cintura. Applicare la cintura in modo che gli anelli portanti vengano a posizionarsi sui fianchi e l'anello per l'aggancio del dispositivo di sicurezza salita-discesa venga a trovarsi al centro della pancia. Nella regolazione della posizione, se necessario, si possono spingere gli anelli portanti e la fibbia gli uni verso l'altra. Dopo di che chiudere la fibbia (fig. A) e regolare la cintura sulla giusta lunghezza tirando l'estremità libera (fig. B). Assicurare l'estremità libera della cintura con il preminastro (fig. C).



Fibbia di chiusura singola

Se necessario, aprire la fibbia di chiusura della cintura. Applicare la cintura in modo che gli anelli portanti vengano a posizionarsi sui fianchi e l'anello per l'aggancio del dispositivo di sicurezza salita-discesa venga a trovarsi al centro della pancia. Nella regolazione della posizione, se necessario, si possono spingere gli anelli portanti e la fibbia gli uni verso l'altra. Dopo di che infilare dal basso l'estremità libera della cintura nella zona di seraggio della fibbia (fig. X) e regolare la cintura sulla giusta lunghezza tirando l'estremità libera (fig. Y). Assicurare l'estremità libera della cintura infilandola quindi nella fibbia (fig. Z). Nel far questo, tenere conto anche delle marcate incise nella fibbia. La cintura di trattenua con anelli portanti e anello per l'aggancio di dispositivi di sicurezza salita-discesa viene prodotta in una misura unica universale. Grazie ai nastri, questa cintura di trattenua viene adattata all'operatore che la porta.

Impiego

Occorre osservare le istruzioni per l'uso dei DPI impiegati insieme alla cintura. La cintura di trattenua deve risultare ben stretta al corpo ma comoda da portare per l'operatore. Controllare, anche durante l'impiego, la corretta sede della cintura e, soprattutto, i punti di fissaggio e regolazione. Gli anelli portanti sono previsti esclusivamente per dispositivi di sostegno e non devono essere utilizzati come anelli per dispositivo di trattenua. La funzione di sostegno della cintura di trattenua deve essere usata solo se l'operatore può esserne trattato così da escludere una caduta. In un dispositivo di sostegno occorre impiegare un mezzo di collegamento per cinture di sicurezza, in conformità con EN 358. In questo, il mezzo di collegamento impiegato deve essere sempre tenuto ben tirato in modo da consentire una libertà di movimento di max. 0,6 m. Tutti i punti di imbracatura impiegati devono trovarsi ad un'altezz-

za al di sopra della vita dell'operatore. L'anello per l'aggancio di dispositivi di sicurezza salita-discesa può essere impiegato esclusivamente in combinazione con un dispositivo di questo tipo che comprenda anche una guida fissa e un dispositivo di trattenua che scorra in parallelo, in conformità con EN 353-1. Agganciare il dispositivo di sicurezza salita-discesa all'anello apposito come descritto nelle istruzioni per l'uso del dispositivo. Può essere necessario applicare altre disposizioni relative a funzioni di sostegno e trattenua con attrezzature collettive (ad es. reti e dispositivi di trattenua conformi a EN 363) per la protezione anticaduta da altezze elevate. Nei dispositivi di sostegno regolare il mezzo di collegamento in modo da escludere una caduta. L'uso della cintura di sicurezza è permesso solo a persone autorizzate e specializzate. Subito prima dell'impiego, controllare sempre i punti di imbracatura, la cintura e tutti gli altri componenti del dispositivo. Durante l'impiego, proteggere l'intera attrezzatura da spigoli acuminati o superfici scabrose e dall'azione di prodotti chimici. Evitare il contatto con superfici e gas surriscaldati, liberati ad esempio da canneli per brasatura o saldatura. Prima dell'intervento accertarsi assolutamente che al di sotto dell'operatore ci sia spazio sufficiente da impedire, in caso di caduta, un impatto al suolo o uno sbattimento contro altri componenti. Assicurarsi che, nel caso di un'emergenza, siano a disposizione mezzi di salvataggio idonei e che sia possibile avviare misure di salvataggio adeguate. Una cintura di trattenua con anelli portanti e anello per dispositivo di sicurezza salita-discesa, nel caso che abbia subito una forte sollecitazione dovuta a caduta, non deve essere riutilizzata prima che persona esperta l'abbia controllata e ne abbia autorizzato per iscritto la riutilizzazione.

Controllo e durata

I componenti tessili portanti della cintura di trattenua sono in poliestere. Prima di ogni impiego, effettuare un controllo visivo e funzionale per verificare l'utilizzabilità della cintura. Se si dovesse avere anche il minimo dubbio sullo stato di perfetta idoneità della cintura e dopo una situazione di caduta, escluderla assolutamente dall'impiego e metterla all'attenzione di persona esperta. A seconda delle esigenze, ma comunque almeno ogni 12 mesi, il prodotto deve essere controllato da persona esperta in osservanza delle presenti istruzioni per l'uso. Questi controlli devono essere documentati nella scheda di controllo. Questo controllo è necessario per garantire la sicurezza e l'efficacia del DPI. Conservare queste istruzioni per l'uso (o una copia) e la scheda di controllo insieme alla cintura di trattenua per facilitare prove e controlli futuri. Nei controlli si devono in particolare tenere presenti i seguenti punti:

Nastro della cintura: verificare che non riporti tagli, strappi, segni di abrasione, schiacciamenti, dissesti della struttura del tessuto, tracce dell'azione del calore (ad es. fori dovuti a perle di saldatura) o di prodotti chimici.

Cuciture: controllare se sono strappate e allentate o se abbiano componenti in metallo; controllare se riportano danni e deformazioni. Tutti i componenti mobili devono essere assolutamente funzionali.

Identificazione: controllare che l'etichetta di identificazione sia presente e del tutto leggibile.

Durata utile

Al massimo dopo circa 6 - 8 anni il prodotto non è più riutilizzabile, anche se non è stato mai esposto ad una situazione di caduta e ha passato con risultato positivo il controllo visivo e di funzionalità. Inoltre, massimo dopo 10 anni dalla data di produzione il prodotto è da considerare inutilizzabile, anche se è rimasto tutto il tempo in magazzino inutilizzato. L'indicazione dell'anno di produzione è riportata sull'etichetta di identificazione della cintura di trattenua.

Pulizia e disinfezione

Quando necessario, pulire la cintura di trattenua ovvero di sicurezza in acqua calda di temperatura sopportabile alla mano con sapone neutro ed eventualmente trattandola con spazzola. Risciacquare con acqua limpida. Mai pulire in modo diverso da quello indicato! Far asciugare all'aperto o in ambienti ben ventilati. Evitare l'esposizione all'azione diretta dei raggi solari. Mai usare fuoco scoperto o altre fonti di calore per l'asciugatura! Se si deve eseguire una disinfezione della cintura, accertarsi che il disinfettante impiegato sia indicato per poliestere e acciaio.

Conservazione e trasporto

Conservare in luogo fresco, asciutto, al riparo dalla luce e ben ventilato. Evitare temperature molto basse e molto alte. Fare attenzione che non si abbia nessun contatto con prodotti chimici o relativi vapori. Trasportare nel modo più protetto possibile, ad es. in un sacchetto apposito.

Corsi di addestramento SpanSet

La SpanSet offre corsi di addestramento da tenere sul posto o nei locali della nostra azienda che trattano ampiamente tutti gli aspetti della sicurezza per lavori ad altezze elevate. Questi corsi di addestramento sono certificati ISO-9001 e chi vi partecipa con buon esito riceverà il relativo attestato. La partecipazione a questi corsi non è prescritta di norma ma è assolutamente consigliabile nell'interesse della sicurezza. Se si desiderano ulteriori informazioni a riguardo, rivolgersi alla SpanSet.

Organismo di controllo notificato incaricato della prova di omologazione

EXAM BGG Prüf- und Zertifizier GmbH, Dimmendahlstr. 9, 44809 Bochum, ☎ 0158

Il significato di tutti i contrassegni di identificazione sulla cintura di sicurezza o/e mezzi di collegamento per cinture di sicurezza

A: Anello di imbracatura



Leggere attentamente le istruzioni per l'uso.

☎ Il prodotto è conforme alla direttiva 89/686/CEE ed è stato sottoposto a prova e certificato da un organismo di controllo notificato.

In caso di rivendita del prodotto in altri Paesi, si deve garantire che queste istruzioni per l'uso vengano messe a disposizione dell'utente nella lingua del Paese in questione.

Aanvullende gebruiksaanwijzing voor de veiligheidsgordel met bevestigingssoog

Belangrijke opmerking: De veiligheidsgordel met bevestigingssoog mag in geen geval zonder een van de genoemde harnasgordels worden gebruikt, maar moet in combinatie met een van de harnasgordels worden toegepast. De gebruiksaanwijzing van de gebruikte harnasgordel moet in acht worden genomen.



Inleiding

De positioneringsogen zijn CE-goedgekeurd conform EN 368:2000 (veiligheidsordels en verbindingsmiddelen voor veiligheidsordels), het bevestigingssoog is CE-goedgekeurd conform EN 361:2002 (harnasgordels). Lees de gebruiksaanwijzing van de bovengenoemde harnasgordels en deze bijlage volledig door alvorens ze in gebruik te nemen. Harnasgordels dienen als een onderdeel van de persoonlijke beschermende uitrusting telkens specifiek per persoon op maat ter beschikking te worden gesteld. Aansprakelijkheid voor misbruik of onrodeelkundig gebruik wordt door de fabrikant niet aanvaard. Er mogen geen veranderingen of uitbreidingen aan het product worden aangebracht.



Combinatie van de veiligheidsgordel met bevestigingssoog met een harnasgordel

De veiligheidsgordel met bevestigingssoog (artikel ErgoHalt-S) mag uitsluitend met de harnasgordels van het type: ErgoStop 1PS, ErgoStop 1PS-K, ErgoStop 2PL of ErgoStop 2PL-K worden gecombineerd. De combinatie met andere harnasgordels is niet toegestaan. Om de veiligheidsgordel met bevestigingssoog (artikel ErgoHalt-S) met de harnasgordels van het type: ErgoStop 1PS, ErgoStop 1PS-K, ErgoStop 2PL of ErgoStop 2PL-K te combineren, trek u de riem zonder de voorste gesp uit de eerste twee doorvoeropeningen van het rugkussen. Leg de veiligheidsgordel met het kussen naar beneden op een werkblad, vervolgens legt u het harnasgordel met de binnenzijde naar beneden er zodanig overeen dat de ruitvormige naden boven de bevestigingen op het kussen komen te liggen (afb. 2). Breng daarna de eruit getrokken riem weer terug op de plaats door deze door de riemdoorvoeren van de harnasgordel (afb. 3/5) en door de doorvoeropeningen van het kussen te steken (afb. 4/6).

Gezondheidstoestand van de gebruiker

De fysieke geschiktheid van de gebruiker moet overeenkomstig de wettelijke en overheidsvoorschriften vóór gebruik worden aangetoond. Mocht er direct vóór de toepassing of het gebruik sprake zijn van lichamelijke klachten (duizeligheid e.d.) die de gebruiker beperken, dan dient te worden afgezien van toepassing respectievelijk gebruik.

Aanbrengen

Het harnasgordel met positioneringsogen en bevestigingssoog wordt volgens de beschrijving van de gebruiksaanwijzing van de harnasgordel aangebracht en gesloten. De veiligheidsgordel met bevesti-

gingssoog wordt zoals hieronder beschreven gesloten. De veiligheidsgordel met bevestigingssoog (artikel ErgoHalt-S) wordt alternatief met twee verschillende sluitgespen geleverd. Controleer welk type gordel u hebt en neem het desbetreffende deel in de onderstaande tekst in acht.



Sluitgesp tweedelig

Open eventueel de sluitgesp van de gordel (afb. A) en stel de lengte van de gordel - indien nodig - in op groot. Breng de gordel zo aan dat de positioneringsogen ter hoogte van de heupbeneden en het bevestigingssoog in het midden op de buik komen te liggen. Daarvoor kunt u - indien nodig - de positioneringsogen en de sluitgespen opzichte van elkaar verschuiven. Sluit vervolgens de sluitgesp (afb. A) en stel de passende lengte van de gordel in door aan het losse uiteinde te trekken (afb. B). Maak het losse uiteinde van de gordel vast met de riemklep (afb. C).



Sluitgesp eendelig

Open eventueel de sluitgesp van de gordel. Breng de gordel zo aan dat de positioneringsogen ter hoogte van de heupbeneden en het bevestigingssoog in het midden op de buik komen te liggen. Daarvoor kunt u - indien nodig - de positioneringsogen en de sluitgespen opzichte van elkaar verschuiven. Schuif vervolgens het losse uiteinde van de riem van onderen in het klemgedeelte van de gesp (afb. X) en stel de passende lengte van de gordel in door aan het losse uiteinde te trekken (afb. Y). Maak het losse uiteinde van de gordel vast door het net slotte door de gesp te steken (afb. Z). Let hierbij ook op de in de gesp ingestanst markeringen. Het harnasgordel met positioneringsogen en bevestigingssoog wordt slechts in één universele maat gemaakt. Dankzij de instelbare riemen wordt de harnasgordel met positioneringsogen en bevestigingssoog aan de gebruiker aangepast.

Gebruik

De gebruiksaanwijzingen van de mede gebruikte persoonlijke beschermende uitrustingen dienen in acht te worden genomen. De harnasgordel dient strak, maar comfortabel te zitten. Controleer ook tijdens het gebruik of de gordel goed zit en vooral de bevestigings- en instellingsonderdelen. De positioneringsogen zijn uitsluitend bedoeld als positionerings- of werkplekbegrenzingsystemen, ze mogen niet als opvangogen in een opvangsysteem worden gebruikt. De positionerings- of werkplekbegrenzingsfunctie van de harnasgordel mag alleen worden gebruikt als de gebruiker daarmee zo kan worden vastgehouden dat een val is uitgesloten. In een positioneringsstelsel moet een verbindingsmiddel voor veiligheidsordels conform EN 358 worden gebruikt. Daarbij moet het gebruikte verbindingsmiddel steeds strak worden gehouden, een vrije beweging moet worden beperkt tot max. 0,6 m. Alle gebruikte bevestigingspunten moeten zich boven de taillehoogte van de gebruiker bevinden. Het bevestigingssoog mag uitsluitend in combinatie met een klimbeveiliging inclusief vaste geleiding en een bijbehorend meelopend opvangapparaat conform EN 353-1 worden gebruikt.

Maak u zoals voorgeschreven vast aan de klimbeveiligingsinrichting. Neem daarvoor de gebruiksaanwijzing van de klimbeveiligingsinrichting in acht. Het kan noodzakelijk zijn om extra voorzieningen voor positionerings- of opvangfuncties met collectieve uitrustingen (bijv. opvangnetten, opvangsystemen vlg. EN 336) voor de beveiliging tegen vallen uit een hoogte toe te passen. Het verbindingsmiddel bij werkplekbegrenzingsystemen moet zo worden ingesteld dat een val is uitgesloten. De veiligheidsgordel mag uitsluitend door geïnstrueerde en terzake kundige personen worden gebruikt.

Controleer direct vóór het gebruik steeds de bevestigingspunten, de riem en alle andere onderdelen van het systeem. Bescherm de toelating van de gordel tegen scherpe randen of ruwe oppervlakken en tegen chemicaliën. Voorkom het contact met hete oppervlakken en hete gassen die bijvoorbeeld door solder- of lasstraling worden uitgestraald. Overtuig u er vóór gebruik absoluut van dat er zich onder de gebruiker voldoende vrije ruimte bevindt, zodat deze in geval van een val niet op de aarde terecht kan komen of tegen andere onderdelen van de bouwwerken kan botsen. Overtuig u ervan dat er in geval van een noodgeval geschikte reddingsmiddelen voorhanden zijn en de passende reddingsmaatregelen kunnen worden getroffen. De harnasgordel met veiligheidsogen en bevestigingssoog mag na een belasting door een val niet verder worden gebruikt. De riem mag pas dan weer worden gebruikt als een terzake kundige persoon de riem heeft gecontroleerd en schriftelijk heeft toegestemd in het verdere gebruik ervan.

Keuring en afschrijving

De dragende, textiele onderdelen van het harnasgordel bestaan uit polyester. Controleer vóór elk gebruik zorgvuldig d.m.v. een functionele en visuele controle de inzetbaarheid. Stel het harnasgordel absoluut altijd buiten gebruik en leg het voor aan een terzake kundige persoon als u de minste twijfel hebt over de perfecte toestand ervan of nadat het is blootgesteld geweest aan een val. Het product moet naar behoefte, ten minste echter om de 12 maanden met inachtneming van deze gebruiksaanwijzing door een terzake kundige persoon worden gecontroleerd. Deze keuringen moeten op de keuringskaart worden getoetst. De keuring is noodzakelijk om de veiligheid en effectiviteit van de persoonlijke beschermende uitrusting te waarborgen. Bewaar deze gebruiksaanwijzing (of een kopie ervan) en de keuringskaart steeds samen met het harnasgordel om toekomstige keuringen en controles te vereenvoudigen. Bij de keuringen moeten de volgende punten in het bijzonder in acht worden genomen:

Riem: Controleer op slijden, scheuren, slijtage, beschadigingen, verschuivingen in de weefselstruc-tuur, sporen van hitte-inwerking (bijv. gaten door lasparas) of chemicaliën.

Naden: Controleer op gescheurde naden en losse of versleten draaden.

Metalen delen: Controleer op beschadigingen en vervormingen. Alle bewegende delen moeten volledig goed functioneren.

Identificatie: Controleer op het voorhanden zijn en de volledige leesbaarheid van het identificatie-etiket.

Gebruiksduur

Uiterlijk na een gebruik van ca. zes tot acht jaar moet het product buiten bedrijf worden gesteld, ook als er geen val heeft plaatsgevonden en een functionele en visuele controle positief verloopt. Uiterlijk 10 jaar na de productie moet het product altijd definitief worden afgeschreven, zelfs als het ongebruikt is opgeslagen geweest. De vermelding van het jaar van fabricage vindt u op het identificatie-etiket van de harnasgordel.

Reiniging en desinfectie

Naar behoefte reinigt u de harnasgordel respectievelijk de veiligheidsgordel in handwarm water met neutrale zeep, eventueel met een zachte borstel behandelen. Goed spoelen met schoon water. In geen geval anders dan aangegeven reinigen! In de buitenlucht of in goed geventileerde ruimten laten drogen. Vermijd daarbij directe straling van de zon. Gebruik nooit open vuur of andere hittebronnen om te drogen! Overtuig u ervan dat het gebruikte desinfecterende middel geschikt is voor polyester en staal als de gordel moet worden gedesinfecteerd.

Opslag en transport

Koel, droog, beschermd tegen licht en goed geventileerd bewaren. Vermijd zeer hoge en zeer lage temperaturen. Let erop dat er geen contact met chemicaliën of soortgelijke dampen ontstaat. Zoveel mogelijk beschermd - bijvoorbeeld in een geschikte tas - vervoeren.

SpanSet-scholingen

De firma SpanSet biedt scholingen aan die ter plaatse of op ons bedrijf kunnen worden uitgevoerd en waarin alle aspecten van veilig werken bij het werken op grote hoogte aan bod komen. De opleidingen zijn ISO-9001 gecertificeerd en bij succesvolle deelname worden er overeenkomstige certificaten uitgereikt. De deelname aan deze scholingen is weliswaar niet verplicht, maar in het belang van de veiligheid absoluut aan te bevelen. Als u verdere informatie wenst, neem dan contact op met de firma SpanSet.

Bij de typekeuring ingeschakelde

officiële instantie

EXAM BBG Prüf- und Zertifizier GmbH, Dimmendahlstr. 9,

D-44609 Bochum, ☎ 0189

De betekenis van alle kenmerken op de veiligheidsgordel of/en verbindingsmiddelen voor veiligheidsgordels

A: Bevestigingssoog



Lees de gebruiksaanwijzing aandachtig door.

☎ Het product beantwoordt aan de richtlijn 89/686/EG en is bij een officiële instantie gekeurd en gecertificeerd.

Voor het geval van doorverkoop naar andere landen moet ervoor worden gezorgd dat deze gebruiksaanwijzing beschikbaar is voor de gebruiker in de taal van het land van verkoop.

